
Mittwochabend-Vortrag

18:00 s.t., Max-Guther-Hörsaal
L3|01 R 93

Prof. Dr. Phillip Misselwitz
Berlin

Räume der Transformation

Der Vortrag untersucht das sich wandelnde Selbstverständnis vieler Planer*innen und Architekt*innen: vom rational und technisch begründeten Wahrheits- und Allwissenheitsanspruch hin zu Inkrementalismus und kommunikativer und kollaborativer Planung. Architektur und Planung in der Praxis werden zunehmend zu einer räumlichen und institutionellen Strukturierung eines aktiven Aushandelns von Interessen auf einem unsicheren sozialen Boden.

Welche neuen Ansätze und Selbstverständnisse könnten sich hierbei für Forschung und Praxis ergeben? Wie kann ein Verständnis von Architektur und Planung als lebendige Räume der Transformation helfen, in einen selbstbewussteren Dialog mit anderen Wissenskulturen zu treten, zwischen ihnen zu vermitteln und traditionelle Gegensätze von Theorie und Praxis, Forschung und Gesellschaftsrelevanz zu überwinden? In aktuellen Forschungs- und Lehrprojekten geht die Habitat Unit der Frage nach, wie das durch Architektur und Planung generierte Transformationswissen essentielle gesellschaftliche Debatten bereichern kann.

Philipp Misselwitz leitet seit 2013 als Universitätsprofessor die Habitat Unit – Fachgebiet für Internationale Urbanistik und Entwerfen am Institut für Architektur der Technischen Universität Berlin. In Forschungs-, Lehr- und Beratungsprojekten beschäftigt er sich mit der Auswirkung globaler Transformationsprozesse auf Urbanisierung und der sich wandelnden Rolle von Architekt*innen und Planer*innen.

Vor Beginn des Vortrags:

Verleihung des Heinz-Stillger-Preises

für herausragende studentische Forschungsarbeiten

20:00 Uhr

**Abschluss mit Robot-Bar
am Fachgebiet Digitales Gestalten**
3. Stock Nord, L3|01 R 330–339

Tag der Forschung

In der Architektur geht es um die Lösung komplexer funktional-räumlicher, ästhetischer, technischer, sozialer, ökologischer und ökonomischer Problemstellungen. Dabei arbeiten diverse Fachgebiete – ob Kunstgeschichte, Gebäudelehre, Städtebau oder Bauphysik, um nur einige zu nennen – mithilfe mannigfacher Wissenskulturen. Der Fachbereich Architektur an der TU Darmstadt veranstaltet in regelmäßigen Abständen einen Tag der Forschung. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist die Verbindung von Forschung und Architekturlehre. In diesem Zusammenhang werden Diskussionen und Workshops renommierter Fachleute angeboten.

Als Gäste begrüßen wir Dipl.-Ing. Martin Luce, Dipl.-Ing. M.Sc. Luise Albrecht und Prof. Dr. Phillip Misselwitz.

Alle Angehörigen des Fachbereichs Architektur – Studierende, Mitarbeiter*innen und Professor*innen – sind zu den Vorträgen und Workshops eingeladen. Die Vorträge stehen zudem Interessierten von außerhalb offen.

Kontakt

Leitung Kommission Forschung:

Prof. Anett-Maud Joppien: joppien@dietz-joppien.de

Organisation:

Dr. Judith Ley, Dr. Markus Kip, Dipl.-Des. Frank Metzger, Dr.-Ing. Mieke Pfarr-Harfst, Elisa Stamm M.Sc., Dipl.-Ing. Valentina Visnjic.
Kontakt: metzger@architektur.tu-darmstadt.de

Information

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Architektur
El-Lissitzky-Str. 1
64287 Darmstadt
www.architektur.tu-darmstadt.de
> Forschen > Tag der Forschung

**Lehrfrei
und lehrreich!**
Am Tag der Forschung
finden keine anderen
Lehrveranstaltungen
am Fachbereich
statt.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

wissen gestalten

Forschung und Architekturlehre

**4. Tag der Forschung
am Fachbereich Architektur**
06. Dezember 2017

Tag der Forschung

Programmübersicht

- 9:30 Max-Guther-Hörsaal:
Einführung
Prof. Ariel Auslander
Prof. Anett-Maud Joppien
Begrüßung durch
Vizepräsidentin Prof. Dr. Mira Mezini
- 10:30–12:00 Raum 111 (Lernzentrum)
Fish-Bowl-Diskussion
Dipl.-Ing. M.Sc. Luise Albrecht,
FH Potsdam, jetzt TU Berlin
Dipl.-Ing. Martin Luce,
Research Lab, TU München
- 12:00 **Science-Slam** der für den Heinz-Stillger-Preis 2017 nominierten Studierenden
Raum 111 (Lernzentrum)
- 13:00–14:00 **Mittagspause**, Mensa Lichtwiese
- 14:00 **Fünf Minuten Forschung**
Kurzvorträge von Wissenschaftlichen
Mitarbeiter*innen des Fachbereichs
Architektur
Raum 111 (Lernzentrum)
- 15:00 **Poster-Lounge**, Galerie im 1. OG
- 16:00–17:30 **Workshops** zur Vertiefung von Themen
und mit Informationsveranstaltungen
zur Forschung in der Architektur
Bitte beachten Sie die Hinweise zu
Teilnahme und Anmeldung
- 18:00 s.t. Max-Guther-Hörsaal:
Verleihung des Heinz-Stillger-Preises

Im Anschluss:
Mittwochabend-Vortrag
Prof. Dr. Phillip Misselwitz
Räume der Transformation
- 20:00 **Robot-Bar**
am Fachgebiet Digitales Gestalten
Unterstützt von URBANgrad.
-

Fish-Bowl-Diskussion

10:30–12:00
Raum 111 (Lernzentrum)

Im Ernst? Forschen im Studium

Im Unterschied zur Podiumsdiskussion ermöglicht das Fish-Bowl-Format („Goldfischglas“) dem Publikum, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Das Podium steht allen offen! Alle Anwesenden sind eingeladen, in die Mitte zu kommen um mit den beiden Gästen und miteinander das Thema Forschung im Studium zu diskutieren. Als Expert*innen sind zu Gast:

Dipl.-Ing. M.Sc. Luise Albrecht

studierte Architektur und Denkmalpflege an der TU Berlin. Im Anschluss akademische Mitarbeiterin an der BTU Cottbus und Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Qualitätspakt Lehre zur Förderung Forschenden Lernens an der FH Potsdam; 2016 Wechsel in die stellvertretende Projektleitung, derzeit Lehrauftrag für „Forschung in der Lehre“ am Fachgebiet Baugeschichte und Bauforschung der TU Wien.

Dipl.-Ing. Martin Luce

studierte Architektur in Hamburg, Wien und Shanghai. Bis 2007 Redakteur der Zeitschrift ARCH+ in Berlin. Später Projektleiter für DETAIL Research in München. Seit 10 Jahren als Wissenschaftsmanager im Leitungsteam der TUM Fakultät für Architektur. Schwerpunktthemen sind Architecture Leadership und universitäre Strukturentwicklung.

Moderation: Prof. Dr. Martin Knöll

Science Slam

12:00–13:00, L3|01 R 111

Die für den Heinz-Stillger-Preis nominierten Studierenden stellen ihre Forschungsprojekte in öffentlichen Kurzvorträgen der Jury vor.

Fünf Minuten Forschung und Poster-Lounge

14:00–16:00, L3|01 R 111 und Galerie 1. OG

In Kurzvorträgen und einer Poster-Lounge werden Einblicke in die Bandbreite der Forschungsaktivitäten am Fachbereich Architektur gegeben.

Workshops

16:00–17:30
Hauptgebäude Fachbereich Architektur
L3|01

Anmeldung: Wegen der auf 30 Personen pro Workshop begrenzten Teilnehmerzahl richten sich die Workshops nur an Angehörige des Fachbereichs Architektur. Für die Teilnahme an einem Workshop ist eine Anmeldung per Mail erforderlich: presse@architektur.tu-darmstadt.de

Workshop 1: Dipl.-Ing. M.Sc. Luise Albrecht Forschungsfrage entwickeln – Der „Casus Knacksus“ beim Forschen.

Im Workshop werden Methoden zur Entwicklung einer Forschungsfrage und von Kriterien zur Bestimmung einer guten und geeigneten Forschungsfrage vorgestellt. Teilnehmer*innen visualisieren den Forschungszyklus, bewerten ihre Stärken und Schwächen und erhalten die Möglichkeit sich an Hand ihrer anstehenden Forschungsthematiken bei der Entwicklung einer Forschungsfrage auszutauschen und zu erproben.

Ort: **FG EGT**, 2.OG Nord, L3|01 210

Workshop 2: Dipl.-Ing. Martin Luce, TU München How to become a researcher in Architecture?

Mit welchem Karriereziel forsche ich? Wie systematisch und mit welchem Impact suche ich Öffentlichkeit? In Anlehnung an ein existierendes Workshop-Format der TUM reflektieren die Teilnehmer*innen den Stand ihrer eigenen Praxis. Jede/r Teilnehmer/ in reagiert mit der Benennung eines persönlichen Entwicklungsziels.

Ort: **FG UHG** 1.OG Ost, L3|01 140

Workshop 3: Dr.-Ing. Judith Ley Promovieren im Fach Architektur – Aber wie?

Das Interesse an einer Dissertation im Fach Architektur ist in den letzten Jahren gestiegen. Für alle die mitforschen wollen, werden wir gemeinsam Fragen darüber beantworten, was eine Dissertation ist, wie man in ein Thema einsteigt, wen man ansprechen kann und welche ersten Schritte zu machen sind.

Ort: **Seminarraum Kunstgeschichte**, 1.OG Nord, L3|01 110
